

KACKE- HELDEN

Regeln & kack-TASTISCHE
Heldengeschichten



ZIEL DES SPIEL

KACKEHELDEN ist ein Kartenspiel, bei dem sich jede Karte in Kacke verwandeln kann. Wenn du eine Karte ziehst, die du nicht spielen kannst, legst du sie aufgedeckt vor dir ab: Das ist dein Kackestapel. Ziel des Spiels ist es, so viele dieser stinkenden Kackekarten wie möglich bis zum Spielende loszuwerden. Wer die wenigsten Kackekarten hat, gewinnt!

SPIELREGELN

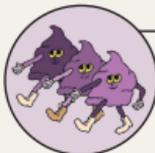
Scanne diesen QR-Code für die Videoanleitung! Aber für alle Fälle, und weil es vielleicht praktischer ist, stehen die Regeln auch noch unten.



Die meisten werden **KACKEHELDEN** nicht in den folgenden Varianten spielen, aber:



Wenn du mit kleinen Kindern (zwischen fünf und sechs Jahren) oder mit Anfänger*innen spielst, empfehlen wir die Variante **STINKEWINDEL**.



Wenn du das Spiel schon öfter gespielt hast, kannst du mit der Variante **KACKE IM ANMARSCH**, das nächste Level erreichen, mit mehr Interaktion zwischen den Spielenden – in diesem Fall solltet ihr jedoch mindestens zu Dritt sein.

LOS GEHT'S

Karten mischen. Jede*r bekommt drei Karten. Eine Lebensmittel-Karte kommt offen auf den Tisch. Das ist der Spielstapel. Die restlichen Karten verdeckt daneben ablegen. Das ist der Ziehstapel. Jetzt braucht jede*r nur noch ein freies Plätzchen auf dem Tisch - für den eigenen Kackestapel.

Entferne für **STINKEWINDEL** die vier Kackschuppen-Karten aus dem Kartenspiel.



Karten in der Hand
der/des anderen

Kacke-
stapel
der/des
anderen



Spielstapel



Ziehstapel

Dein
Kacke-
stapel



Karten in deiner Hand

Entscheidet jetzt, wer anfängt (z. B. der/die Jüngste oder der/die zuletzt auf dem Klo war). Danach geht es im Uhrzeigersinn weiter.

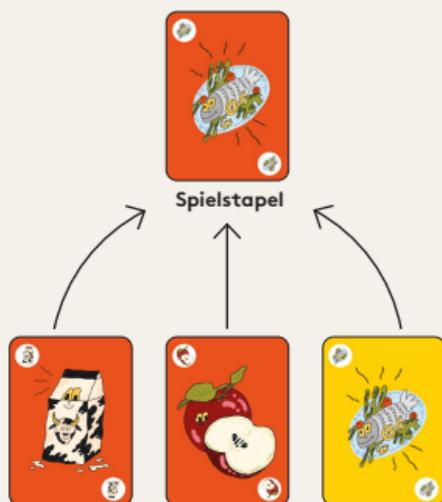
SPIELZÜGE

1. Spiele deine Karte(n).

Spiele bei jedem Zug mindestens eine Karte und lege sie aufgedeckt auf den Spielstapel (siehe „Erklärung Aktionskarten“, mit Ausnahme der Kackhaufen-Karte).

- Du kannst eine Lebensmittel-Karte spielen, die entweder die gleiche Farbe oder das gleiche Symbol wie die oberste Karte des Spielstapels hat.

Hier dürftest du z. B. jede rote Lebensmittel-Karte oder jeden Fisch legen.

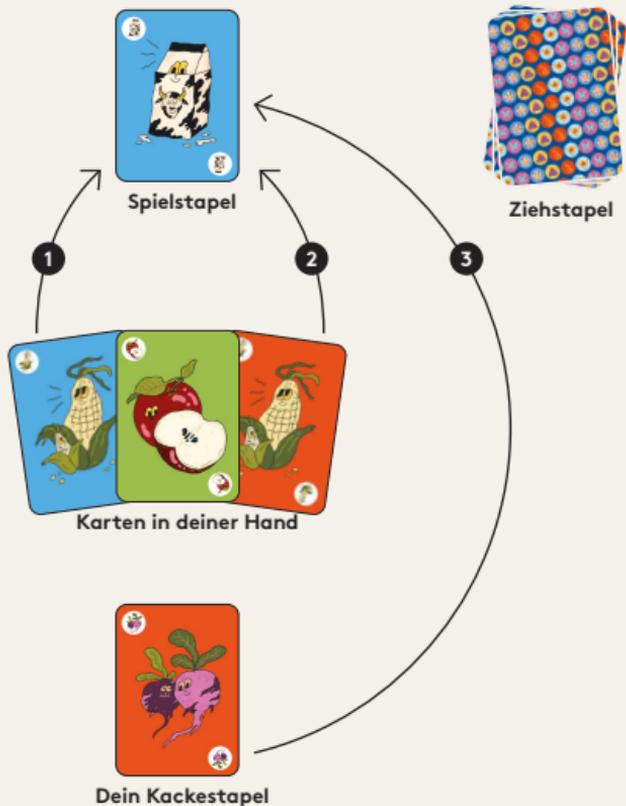


- Du kannst eine Aktionskarte (die weißen Karten) auf jede andere Karte legen. Wenn du eine Aktionskarte spielst, lege sie erst ab und führe dann die Aktion aus. (Siehe „Erklärung Aktionskarten“)

- Lege jede passende Karte von deiner Hand oder versuche, die oberste Karte von deinem Kackestapel zu spielen – das ist eine der Möglichkeiten, deine Karten loszuwerden.



- Du kannst auch eine Kartenkette legen, indem du die Karten auf deiner Hand mit der obersten Karte deines Kackestapels kombinierst. Du darfst so viele Karten wie möglich in einem Zug spielen.



In STINKEWINDEL darf bei jedem Spielzug nur eine Karte gespielt werden.



2. Wenn du nicht legen kannst, nimm eine Karte vom Ziehstapel.

Wenn du weder die oberste Karte von deinem Kackestapel noch eine deiner anderen Karten spielen kannst, musst du so lange ziehen, bis du legen kannst. (Du darfst aber auch ziehen, wenn du zwar legen könntest, die Karten aber lieber für später behalten möchtest.)

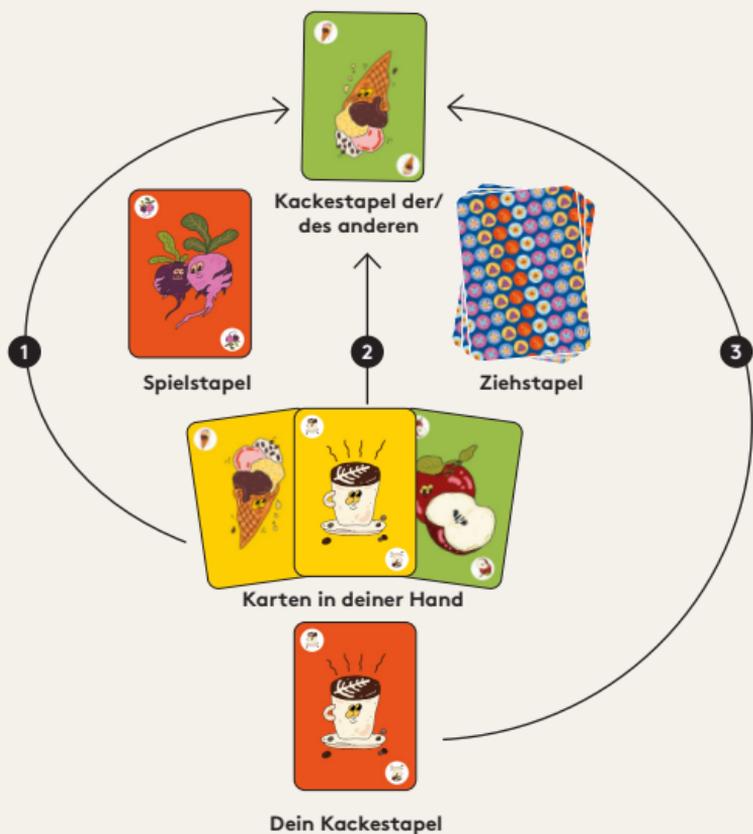
- Wenn du eine passende Karte ziehst, musst du diese sofort ausspielen. Dein Spielzug ist nun beendet. Kartenketten sind in diesem Fall nicht gestattet.
- Wenn die gezogene Karte nicht passt, wird sie zu Kacke. Stecke sie nicht zu den Karten auf deiner Hand. Lege sie aufgedeckt vor dir auf den Kackestapel. Zieh eine weitere Karte. Wird sie auch zu Kacke, musst du sie wieder offen auf deinen Kackestapel legen. Zieh so lange, bis du eine spielbare Karte bekommst. Dann ist der/die Nächste dran.

3. Steh niemals mit leeren Händen da

Wenn du am Ende eines Spielzugs keine Karten mehr auf der Hand hast, zieh drei neue vom Ziehstapel. Hast du jedoch noch mindestens eine Karte auf der Hand, musst du keine nachziehen. Du hast nie mehr als drei Karten auf der Hand – und nicht vergessen: nicht spielbare Karten vom Ziehstapel wandern direkt auf den Kackestapel!



Bei **KACKE IM ANMARSCH** kannst du entscheiden, ob du Karten ausspielen oder eine*n Mitspieler*in ärgern möchtest, oder beides. Um eine*n andere*n zu ärgern, lege eine Lebensmittel-Karte auf dessen Kackestapel – wenn das Bild deiner Karte dem der obersten Karte auf dem Kackestapel entspricht (hier kann z. B. die Eiscreme-Karte den Ärger starten, nicht jedoch die Apfel-Karte).



Danach kannst du wieder Kartenketten bilden und weitere Karten von deinem Kackestapel oder von deiner Hand auf die Kackestapel deiner Mitspielenden legen, solange Farbe und Bilder der obersten Karte der Kackestapel entsprechen. Wenn du keine passenden Karten mehr hast, ist das Ärgern vorbei – aber nicht vergessen: Du kannst immer noch Karten auf den Spielstapel legen!

SPIELENDE

Das Spiel endet, wenn eine*r die letzte Karte vom Ziehstapel nimmt (die Karte darf dann aber noch gespielt werden). Danach legen alle ihre Karten vor sich ab und zählen ihre Karten aus dem Kackestapel. Wer die wenigsten Kackekarten hat, gewinnt. Bei einem Unentschieden könnt ihr das gemeinsam feiern.

ERKLÄRUNG AKTIONSKARTEN

Aktionskarten (mit weißem Hintergrund) können dir helfen zu gewinnen, indem du entweder deinen eigenen Kackestapel abbaust oder den deiner Mitspielenden vergrößerst. Du kannst eine Aktionskarte auf jede andere Karte legen. Du kannst auch jede andere Karte auf eine Aktionskarte legen, es sei denn, es ist eine Lollipups- oder Kackschippen-Karte (diese erfordern, dass du danach bestimmte Karten spielst, wie im Folgenden erklärt):



LOLLIPUPS (4 Karten)

Aktion: ändere die Farbe

Anleitung: lege die Lollipups-Karte auf den Spielstapel und wähle eine Farbe: Lila, Rot, Blau, Gelb oder Grün. Der/Die Nächste muss eine Lebensmittel-Karte dieser Farbe oder eine Aktionskarte auf den Spielstapel legen.



KACKEFLASH (1 Karte)

Aktion: werde fünf Kackhaufen-Karten los

Anleitung: lege den Kackeflash auf den Spielstapel und spüle die oberen fünf Karten deines Kackestapels die Toilette hinunter, indem du sie auf den Spielstapel legst.



SUPERKACK (1 Karte)

Aktion: verteile ein oder zwei Kackekarten von deinem Kackestapel an alle Mitspielenden

Anleitung: lege Superkack auf den Spielstapel und verteile dann die oberen Karten deines Kackestapels gleichmäßig unter den Mitspielenden, beginnend mit dem/der Nächsten. Du kannst jedem/jeder maximal zwei Karten geben, die du aufgedeckt auf deren Kackestapel legst (sollten sie noch keinen haben, kannst du ihn mit dieser Karte eröffnen).



KACKEFEE (1 Karte)

Aktion: verteile zwei Kackekarten an alle Mitspielenden (außer an dich selbst)

Anleitung: lege die Kackefee auf den Spielstapel und verteile zwei Kackekarten vom Ziehstapel an jede*n, indem du sie aufgedeckt auf deren Kackestapel legst (sollten sie noch keinen haben, kannst du ihn mit dieser Karte eröffnen).



DIE GUTE FURZ (1 Karte)

Anleitung: gib fünf deiner Kackekarten an eine*n Mitspieler*in

Anleitung: lege Die gute Furz auf den Spielstapel und verteile die oberen fünf Karten deines Kackestapels an eine*n Mitspieler*in, indem du sie auf deren Kackestapel legst (sollte er/sie noch keinen haben, kannst du ihn mit dieser Karte eröffnen).



KACKHAUFEN (6 Karten)

Aktion: gib vier Kackekarten an eine*n Mitspieler*in

Anleitung: entscheide, wen du ärgern möchtest – und lege die Kackhaufen-Karte auf den entsprechenden Kackestapel (sollte er/sie keinen haben, kannst du ihn mit dieser Karte eröffnen). Zieh dann vier Karten vom Ziehstapel und lege sie aufgedeckt auf den Kackestapel der/des Ausgewählten.



KACKSCHIPPE (4 Karten)

Aktion: schippe dir eine verkackte Karte auf die Hand

Anleitung: lege die Kackschuppen-Karte auf den Spielstapel und wähle einen der vorhandenen Kackestapel aus. Gehe ihn durch und schippe dir eine Karte deiner Wahl auf die Hand. Der/Die Nächste darf nur eine Lebensmittel-Karte auf den Spielstapel legen, wenn das Bild mit einem der drei Bilder auf der Kackschuppen-Karte übereinstimmt. Oder eine andere Aktionskarte spielen.



Entdecke weitere Spiele, die du mit diesen Karten spielen kannst, und erfahre mehr über die **KACKEHELDEN** auf: thepooperheroes.com (auf Englisch)



**LERNE DIE
HELDEN
KENNEN**

KACKEFLASH



Der Kackeflash hat es immer eilig und putzt jedes Klo schneller als die Polizei erlaubt. Er ist mit Furzgeschwindigkeit unterwegs. Nichts und niemand kann ihn aufhalten (es sei denn, er rutscht auf einem Hundehaufen aus).



Der Kackeflash arbeitete früher als Hausmeister für den verrückten Dr. Kackstein, bis eines Tages etwas Unglaubliches geschah. Der Kackeflash wollte gerade einen riesigen Kübel voller Toilettenabfälle in den Ausguss schütten, als ihn der Blitz traf. Das stellte sein Leben auf den Kopf. Ebenso wie den Kübel, dessen giftiger Inhalt das Labor überflutete und den Kackeflash in einem gewaltigen Strudel mitriss. Während er um sein Leben kämpfte, rotierte seine Klobürste immer schneller, peitschte das ganze Chaos zu einem riesigen Tsunami auf – und verwandelte den Kackeflash in den schnellsten Kackehelden ever.

Seine Superkackekräfte

Kackeflashs übermenschliche Furzgeschwindigkeit sorgt dafür, dass er schneller ist als die schnellsten Sportwagen. Nicht einmal ein Kackerati oder ein Kackorghini können ihn überholen. Er rast innerhalb von Millisekunden von New Kack City bis zum Grand Kackanyon – man könnte fast glauben, er hätte die Geheimnisse der Telefurzation entschlüsselt!

Seine geheime Störung: ADKS

Der Kackeflash leidet an einer Zwangsstörung, dem Absolut Dringendem Kacka-Syndrom (ADKS). Wenn er auf einer dreckigen Toilette ist, kann er nicht einfach gehen. Er muss sie putzen, bis sie blitzblank ist.

Kackeflashs kulinarische Köstlichkeiten

#1 Eiscreme

Der Kackeflash liebt Eis, weil sie schon immer die Leibspeise der Schnellsten war: Wenn der römische Kaiser Nero Lust auf Eis hatte, schickte er seine schnellsten Läufer ins Gebirge, um Schnee zu holen. Heute wird Eis aus Sahne, Milch, Zucker und Aromen hergestellt. Es gibt über 1.000 Eissorten – darunter Vanille, Avocado und Schinken.



Tip: Traue niemandem, der dir im Winter ein Zitronensorbet aus Schnee anbietet. Die gelbe Farbe kommt bestimmt nicht von den Zitronen – heiliges Pipiehrenwort!

#2 Wasser

Zuhause seinen Kackhaufen durch die Toilette zu spülen ist einfach, aber wie spült man ihn in der Wüste hinunter? Der Kackeflash hat da einen super Trick: er quetscht das Wasser einfach aus den Haufen heraus, denn unsere Kacke besteht zu drei Vierteln aus Wasser, während der Rest eine stinkende Mischung aus unverdauten Ballaststoffen, Bakterien, Zellen und Schleim ist. In unserem Pipi ist sogar noch mehr Wasser, das zu Trinkwasser recycelt werden kann. Mmh, köstlich, oder?



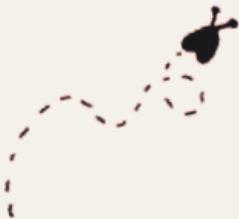
Tip: Trinke jeden Tag viel Wasser. Das hilft dir, gesund zu bleiben und besser zu kacken!

#3 Heidelbeerkuchen

Heidelbeeren sind winzige Minihelden mit riesigen Superkackekräften. Sie enthalten ganze viele Ballaststoffe, die unseren Verdauungsapparat in Schuss halten, und als natürlicher Farbstoff können sie Kinderkacke eine todschicke blaue Farbe verleihen. Zusammen mit ihren Verwandten, den Blaubeeren, gelten sie als traditionelles Mittel gegen Durchfall, da sie sich in unserem Darm wie Klebstoff verhalten und den Kot festigen. Und genau deswegen versüßen sie dem Kackeflash den Tag, der Toilettenputzen nämlich nur dann lustig findet, wenn es nicht zu matschig wird.



Tipp: Pass aber auf, dass du nicht zu viele Früchte auf einmal isst (egal welche), da das Dünnpfiff verursachen kann – und dann war's das mit Kackeflashs blitzblanker Kloschüssel!



SUPERKACK



Superkack ist der ultimative Kackeheld, der mit Superkackekräften gesegnet ist, von denen andere nur träumen. Er fliegt bis in die finstersten Ecken des Kackiversums, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat (außer für ein großes Geschäft).



Superkack ist der einzige Überlebende einer spektakulären galaktischen Kackastrophe. Sein Heimatplanet war überbevölkert, und die Bewohner*innen stießen so viele Kackgase aus, dass eine Kacka-Kettenreaktion fast den gesamten Planeten zerstört hätte. Zum Glück erkannte Superkacks Vater das drohende Unheil gerade noch rechtzeitig und schickte seinen Sohn in einer interkacklaktischen Transporttoilette zur Erde. Seit diesem Tag beschützt er uns vor kackdreisten Schuften.

Seine Superkackekräfte

Superkacks Superkackekräfte befähigen ihn, einen Schmetterlingsfurz aus kilometerweiter Entfernung zu hören. Seine Augen leuchten rot, wenn er seinen Blick einsetzt, um Dinge zu schmelzen (und wenn er vergisst, sich nach dem Klo die Hände zu waschen). Seine Kräfte sind fast unendlich, wie Anacondawürste.

Sein Privatclub: die Kack-mal-Liga

Superkack ist der Gründer des elitärsten Kackeheldenclubs der Welt, der Kack-mal-Liga. Ihre Mission ist denkbar einfach: alle kackdreisten Schufte zu eliminieren, damit wir uns zurücklehnen, chillen und in Ruhe unser Geschäft verrichten können.



Superkacks superleckere Superessen

#1 Fisch

Jeder Held braucht einen Personal Trainer, um fit und stark zu bleiben, und Superkack hat von den Besten gelernt: den Fischen in seinem Aquarium. Fische bestehen zu 70% aus reiner Muskelmasse! Der Verzehr von Fisch kann dir helfen, an Kraft zuzulegen, da er eine großartige Proteinquelle ist, die du für den Muskelaufbau brauchst. Fisch enthält auch viele Vitamine und Omega-3-Fettsäuren, die gut für Hirn und Herz sind.



Tipp: Wir brauchen alle Proteine, um stark zu bleiben. Falls du dich also entscheidest, keine Tiere zu essen, solltest du darauf achten, genug andere Proteinquellen wie Nüsse, Samen, Bohnen und Erbsen zu dir zu nehmen.

#2 Spaghetti

Eine der größten Fragen des Lebens ist und bleibt, wer stärker ist: Superkack oder Spaghetti? Beide strotzen nur so von Energie und können das 400-fache ihres Gewichts tragen. Spaghetti sind superkrass: mit nur zwei Packungen und einer Heißklebepistole kann man eine Brücke bauen, die das Gewicht von einem Zebra tragen kann.



Tipp: Gönn dir leckere Vollkornspaghetti, die mehr Ballast- und Nährstoffe enthalten und gut für einen gesunden Darm sind.

#3 Schokolade

Als Superkacks Vater ihn zur Erde schickte, waren seine letzten Worte: „Sohn, du musst diesen Planeten retten. Es ist der einzige, der Schokolade hat.“ Schokolade ist eine munter machende Energiebombe, mit der man vorsichtig umgehen sollte. Sie kann schlecht für dich sein, wenn du zu viel davon isst oder dich für Schokolade mit einem zu hohen Zuckeranteil entscheidest, aber ein paar klug dosierte Quadrate Zartbitter können glücklich machen, dir neue Energie geben und dich mit gesunden Mineralstoffen und Spurenelementen versorgen.



Tipp: Gib deinen Haustieren niemals Schokolade. Sie enthält Theobromin, eine Substanz, die unser Körper verarbeiten kann, aber für Hunde und Katzen giftig ist.



KACKEFEE



**Die Kackefee ist tapfer, die Kackefee ist stark –
die Kackefee ist die größte Kackeheldin von allen!**



Die Kackefee war nur eine kleine Zahnfee, die durch die Weltgeschichte flog und kleine Kinderzähne einsammelte, bis der verrückte Dr. Kackstein die Feenkönigin gefangen nahm. Er wollte sie erst wieder gehen lassen, wenn ihm die Feen genug Kacke für sein nächstes Experiment gebracht hätten. Die armen Feen schufteten Tag und Nacht, aber es war nie genug, also beschloss unsere kleine Freundin, ihn zu bekämpfen. Die Kackefee flog gen Osten und erlernte Kackerate und Taekpupsdo, und kaum hatte sie den braunen Gürtel abgelegt, flog sie zurück, besiegte Kacksteins hundert Handlanger und befreite die Feenkönigin.

Ihre Superkackekräfte

Die Kackefee kann ihre Flügel rotieren lassen wie ein Kackschrauber und Kacke in alle Richtungen fallen lassen. Wenn sie ihren Zauber auf einen Feind wirken lässt, kackt dieser sich sofort ein! Als wäre das nicht genug, kann sie auch Klopapier in Sandpapier verwandeln – und damit richtig raue Abreibungen verpassen!

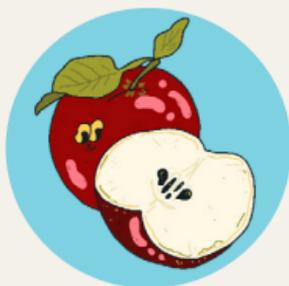
Ihr geheimer Nervenkitzel: Stuntfrau

Die Kackefee hat es nebenbei zur gefragtesten Stuntfrau Hollykacks gebracht. Ihr habt sie auch schon in vielen „Groß“-Produktionen gesehen: als Stunt-Double von Pinkel Bell, Mary Kackins und natürlich allen Zahnfeen.

Kackefees kongeniale Knabberereien

#1 Apfel

Als Isaac Newton fast ein Apfel auf den Kopf fiel, entdeckte er die Gravitation. Als ein Apfel auf die Kackefee fiel, entdeckte sie eine Beule an ihrem Kopf – und dass kleine Dinge Großes bewirken können. Äpfel enthalten viele Vitamine, die Knochen, Haut und Immunsystem schützen und uns resistenter gegen Krankheiten machen. Sie sind voller wichtiger Mineral- und Ballaststoffe, die uns dabei helfen, leichter und regelmäßiger auf den Topf zu gehen.



Tip: Iss Bio-Äpfel und schäle sie nicht, da das Gesundeste in der Schale steckt.

#2 Milch

Die Kackefee hat noch nie beschissen – bis ihr Kackerate-Meister sie mit einem leistungssteigernden Getränk ertappte: einem Glas Milch. Milch ist reich an Proteinen und Kalzium, was gut für die Knochen ist. Sie versorgt uns mit wichtigen Vitaminen und Mineralien und enthält Laktose, eine spezielle Art von Zucker. Viele Menschen können diese Art Zucker nicht so gut verarbeiten, was zu Magenbeschwerden und viel Gepupse und Gekacke führt.



Tip: Nicht nur manche Menschen, sondern auch erwachsene Katzen können Laktose nicht verarbeiten, also gib ihnen lieber keine Milch.

#3 Kaffee

Kaffee ist für die Kackefee aus denselben Gründen eine Geheimwaffe wie für Erwachsene, die das koffeinhaltige Getränk lieben. Kaffee gibt ihnen Energie, macht sie glücklicher, fördert die Konzentration und regt ihre Verdauung an, damit sie direkt nach einer Tasse den Donnerbalken aufsuchen können. Das Getränk wirkt wie ein konzentrierter Zauberkacketrunk: zuviel ist gefährlich und schadet dem Körper, aber genau die richtige Menge macht aus einem grummeligen Griesgram einen super lockeren Typen oder lässt eine schusselige alte Tante galoppieren wie eine ausgelassene Antilope (zumindest bis zum nächsten Klo).



Tip: Achte auf *Kopi Luwak*, eine abgefahrene Kaffeessorte, die aus halb verdauten Kaffeebohnen aus den Exkrementen wildlebender Fleckenmusangs – einer Schleickatzenart – hergestellt wird.

Würden deine Eltern Kackekaffee trinken?



DIE GUTE FURZ



Einhörner pupsen Regenbögen, Prinzessinnenfürze duften nach Rosen – aber nur, wenn Die gute Furz ihren magischen Pupsstab schwingt.



Die gute Furz wuchs behütet bei ihren Großeltern in deren magischer Parfümbrauerei auf, wo sie ihre Tage damit zubrachte, ihrem Großfurzer zu helfen, heilende Düfte zu kreieren und jedem Flakon die perfekte Menge Glück beizumischen. Alles war gut, bis der böse Gangster Al Kackone sie als Geiseln nahm und zwang, stattdessen seinen illegalen Energydrink – ekelhafte Kacka-Kola – zu brauen. Die gute Furz konnte jedoch fliehen, schloss sich einer Feen-Einheit an und lernte, ihre Kackekräfte gegen Verbrecher und Verbrecherinnen einzusetzen.

Ihre Superkackekräfte

Wenn du sie rufst, wird Die gute Furz deine stinkenden Sorgen und fiesen Nöte vertreiben. Sie eilt dir mit Knallgeschwindigkeit zur Hilfe und durchbricht dabei jede Furzmauer. Sie kontrolliert auch das Wetter – wo sie ist, wehen immer Winde.

Ihre besondere Fähigkeit: Furzpartys planen

Sie organisiert die besten Furzpartys, mit genialen Snacks und den größten Hits der Furzparade. Ihre Spezialität ist das unsichtbare Feuerwerk. Sehen kann man es zwar nicht, aber man hört die Raketen die ganze Nacht explodieren.



Furzis fabulöse Festgerichte

#1 Gebackene Bohnen

Die gute Furz ist vor ihren Furzpartys einen ganzen Haufen gebackener Bohnen. Mit diesen magischen Hülsenfrüchten kannst auch du mächtig Eindruck hinterlassen, denn: Jedes Böhnchen gibt ein Tönchen! Bohnen enthalten Zucker, den wir nicht verdauen können, weshalb sie in unseren Dickdarm wandern und dort Darm-Bakterien zum Opfer fallen – und dabei entstehen Gase.



Tip: Dasselbe musikalische Großereignis kannst du auch mit Kohl und Trockenfrüchten feiern.

#2 Mais

Popcorn ist lecker, aber kennst du auch Kackmais? Iss etwas Mais, aber nicht zerkauen – am besten einfach schlucken. Warte 36 Stunden und gehe aufs Klo: jetzt dürftest du Kackmais finden, leuchtend gelbe Körner in deinem Haufen. Mais ist reich an Cellulose, einem Ballaststoff, den unser Körper nicht zersetzen kann, weshalb die Körner intakt in unserer Kloschüssel landen – aber lass ihn ruhig dort, nur Tiere wie Affen picken Samen aus ihrem eigenen Kot.



Tip: Manche Menschen halten sich gerne die ein oder andere Kackfressmaschine zu Hause: süße Häschen, Meerschweinchen und Hunde fressen ihre eigene Kacke, und manchmal sogar die von anderen Tieren!

#3 Rote Bete

Die gute Furz sieht auf Partys immer super aus. Sie bügelt ihr blassrotes Kleid, streut glitzernden Rosenstaub auf ihre Flügel und trinkt zum Schluss einen Schluck Rote-Bete-Saft, um ihr Pipi rosarot zu färben. Rote Bete ist ein super gesundes Nahrungsmittel, das randvoll mit Vitaminen und Mineralstoffen ist und einen roten Farbstoff enthält, der unsere Haufen rot und unser Pipi pink färben kann. Du kannst aber so viel Rote Bete füttern, wie du willst – trotzdem verfärbt sich nur von etwa jedem Zehnten der Urin. Finde auf der nächsten Furzparty heraus, ob du zu diesem erlauchten Kreis gehörst, denn wie sagt Die gute Furz so schön: „Ist dein Pipi pink, tanzt es sich recht flink.“



Tip: Wasser beeinflusst ebenfalls die Farbe deines Pipis: je mehr du trinkst, desto blasser wird es.



Spieldesign und Text von Zsolt Batki

Zsolt Batki ist Schriftsteller, ehemaliger Schauspieler und Radiojournalist, Universitätsdozent, Spieldesigner und im Digitalmarketing tätig. Er ist Vater von drei Kindern und liebt es, lustige Spiele für die ganze Familie zu entwickeln.

Illustrationen von Aga Giecko

Aga Giecko ist eine polnische Illustratorin und Grafikdesignerin, die in London lebt. Surrile Charaktere mit frechem Lächeln und „wackelige“ Linien sind ihr Ding – und machen ihren besonderen Stil aus.

Übersetzung von Frederik Kugler

